

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 49

Artikel: Anken aus Ankenblumen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480050>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

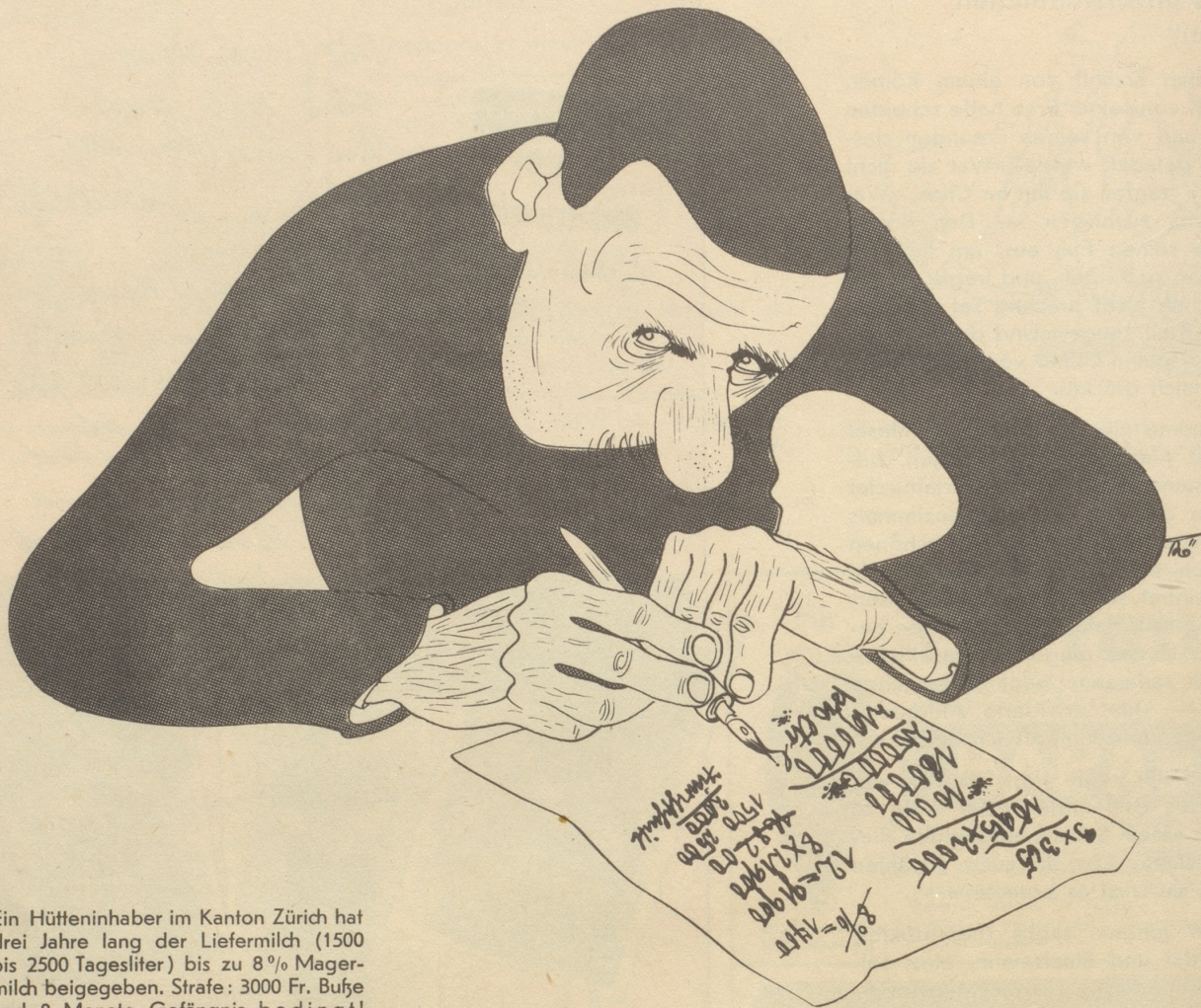
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Hütteninhaber im Kanton Zürich hat drei Jahre lang der Liefermilch (1500 bis 2500 Tagesliter) bis zu 8% Magermilch beigegeben. Strafe: 3000 Fr. Buße und 8 Monate Gefängnis bedingt!

„Etz chunt also immerhin na die schwierig Rächig, wievill dass es rentiert heb!“

Anken aus Ankenblumen

Ich war etwa fünfjährig, da hatte ich ein Kamerädelein, das mir erzählte, seine Großmutter mache Anken aus Ankenblumen.

Daran muß ich jetzt häufig denken. Wie steht es mit dieser Erfindung? (Kann das Kriegsernährungsamt Auskunfft geben?) Und was geschah mit der Großmutter, die das Geheimnis der Erfindung besaß?

Kürzlich las ich, das Aluminium sei schon zur Zeit des Kaisers Tiberius erfunden worden. Aber als der Kaiser einen hieraus verfertigten Becher zum Geschenke erhielt, habe er den Erfinder töten lassen, weil er fürchtete, seine Schätze aus Gold und Silber würden durch das neue Metall entwertet.

Arme, aus Ankenblumen Anken bereitende Großmutter, bist auch du am Ende das Opfer einer ihre alten Positionen eigensüchtig verteidigenden Konkurrenz (ich nenne keine Namen!) geworden?

Auf alle Fälle: diese offenbar verschollene Erfindung gehört zu denen, die unbedingt — entgegengesetzten Sonderinteressen zum Trotze — neuer-

dings erfunden werden sollten. Und wenn es schon möglich ist, aus Ankenblumen Anken zu machen, welche Perspektiven eröffnen uns dann etwa die bescheidenen Leberblümchen (a. gebacken, b. sauer, Essig haben wir ja noch!)? Und die selbst vom blutigsten Anfänger im Pilzsammeln erkennbaren Eierschwämme? Von den so wegwerfend betitelten Säublumen nicht zu reden!

Baps.

Einer der „DYNASTIE MICHEL“
kocht in seinem
Zunftaus
Zimmerleuten
„Temple des Gourmets“
ZÜRICH
Limmatquai 40 Tel. 24236

Bern-Besucher
treffen sich im neuen
Bellevue-Grill und Bar
Hotel Bellevue Bern